

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am Dienstag, den 23. Oktober 2007 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, gem. § 79 Abs. 1 Bgld. GemWO 1992 i.d.g.F. stattgefundenen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Der neugewählte Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die neugewählten Gemeinderatsmitglieder Robert Mihalits, Dr. Karl Kaus, Judith Fischer, Friedrich Maron, Martin Wlaschitz, Monika Pichler, Doris Rojatz, Walter Lichtenberger, Irene Leeb, Mag. Friedrich Wildt, Elvira Fischer und Karl Leeb. Weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: Edeltraud Hombauer, Stefan Rath.

Tagesordnung:

1. Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister
2. Vizebürgermeisterwahl
3. Wahl der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder
4. Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
5. Weihnachtsbeleuchtung entlang der Ortsdurchfahrt, Ankauf
6. Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die neugewählten Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Gemäß § 80 Abs. 1 der Bgld. GemWO werden vom Vorsitzenden und neugewählten Bürgermeister Kurt Fischer die Gemeinderäte Martin Wlaschitz, SPÖ, und Elvira Fischer, ÖVP als Vertrauenspersonen zur Durchführung der in dieser Sitzung stattfindenden Wahlen bei. Mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

25/2007 Festlegung der Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister

Der Bürgermeister führt aus, dass gem. § 17 Abs. 2 Bgld. GemO 2003 i.d.g. F. bzw. gemäß § 80 Abs. 2 Bgld. GemWO 1992 i.d.g.F. der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung die Anzahl der in der Gemeinde zu wählenden Vizebürgermeister festzulegen hat, wobei diese Festlegung für die gesamte Funktionsperiode gilt. Er schlägt sodann vor, die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister mit "1" festzulegen.

Über diesen Antrag fassen sodann die Anwesenden einstimmig - ohne Gegenstimme - folgenden

Beschluss:

Für die laufende Funktionsperiode des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten wird ein Vizebürgermeister gewählt.

26/2007 Vizebürgermeisterwahl

Der Bürgermeister erläutert, dass gem. § 17 Abs. 1 Bgld. GemO 2003 der Gemeindevorstand der Gemeinde Baumgarten aus fünf Mitgliedern zu bestehen hat. Danach werden gem. § 82 Abs. 1 Bgld. GemWO die fünf Gemeindevorstandsstellen in sinngemäßer Anwendung des § 70 leg. cit. auf die einzelnen Gemeinderatsparteien im Verhältnis ihrer Mandatszahl aufgeteilt:

| Partei | SPÖ | ÖVP |
|---------|------|------|
| Mandate | 10 | 5 |
| :2 | 5 | 2,5 |
| :3 | 3,33 | 1,66 |
| :4 | 2,5 | 1,25 |

Demnach lautet die Wahlzahl (fünftgrößte Zahl) 2,5. Haben zwei oder mehrere Gemeinderatsparteien denselben Anspruch auf eine Stelle im Gemeindevorstand, so fällt entsprechend obzitiertes gesetzlicher Bestimmungen die Stelle jener dieser Gemeinderatsparteien zu, die bei der Wahl des Gemeinderates die größere Zahl der auf ihren Wahlvorschlag entfallenden Stimmen (Parteisummen) erreicht hat.

Die Parteisumme bei der Gemeinderatswahl für die SPÖ lautet 426, jene der ÖVP 196. Somit hat die SPÖ Anspruch auf vier, und die ÖVP Anspruch auf eine Gemeindevorstandsstelle. Da der Bürgermeister der größten Gemeinderatspartei angehört, ist er in die letzte Zahl der Vorstandsmitglieder seiner Gemeinderatspartei einzurechnen und ist somit stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindevorstandes.

Gehört der Bürgermeister der größten Gemeinderatspartei an und hat die nächst größte Gemeinderatspartei mindestens ein Drittel der Gemeinderatssitze inne, dann beginnt die Reihe der Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder mit der nächst größten Gemeinderatspartei, so dass der Vizebürgermeister dieser Gemeinderatspartei angehört. Somit hat der zu wählende Vizebürgermeister der ÖVP anzugehören.

Die fünf Gemeinderäte der ÖVP wählen sodann mittels Stimmzettel den Vizebürgermeister. Vier Stimmzettel sind gültig und lauten auf „Walter Lichtenberger“, ein Stimmzettel ist leer. Walter Lichtenberger ist somit mit vier Stimmen und einer Stimmenthaltung (Ablehnung) zum Vizebürgermeister gewählt und nimmt die Wahl an.

Entsprechend den Bestimmungen des § 18 Abs. 1 Bgld. GemO ist der Vizebürgermeister nach der Wahl vor Antritt seines Amtes vom Bezirkshauptmann anzugeloben.

27/2007 Wahl der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder

Der Bürgermeister erklärt nun weiters, dass gem. § 82 GemWO die dritte bis fünfte Gemeindevorstandsstelle der SPÖ zusteht.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird sodann mittels Stimmzettel das dritte Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Es werden acht Stimmzettel abgegeben.

Sämtliche Stimmzettel sind gültig und lauten auf "Edeltraud Hombauer". Edeltraud Hombauer ist somit einstimmig zum Gemeindevorstandsmitglied gewählt und nimmt diese Wahl auch an.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird danach per Stimmzettel das vierte Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Es werden acht Stimmzettel abgegeben. Sieben Stimmzettel sind gültig und lauten auf "Robert Mihalits", ein Stimmzettel ist leer. Robert Mihalits ist somit mehrheitlich (mit 7 von 8 Stimmen) zum Gemeindevorstandsmitglied gewählt und nimmt diese Wahl auch an.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird danach per Stimmzettel das fünfte Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Es werden acht Stimmzettel abgegeben. Sechs gültige Stimmzettel lauten auf "Karl Kaus", ein Stimmzettel lautet auf „Robert Mihalits“ und ein Stimmzettel ist leer. Dr. Karl Kaus ist somit mehrheitlich (6 von 8 Stimmen) zum Gemeindevorstandsmitglied gewählt und nimmt diese Wahl auch an.

28/2007 Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder

Nunmehr wird von OAM Stefan Hausmann die Gelöbnisformel nach § 18 Abs. 1 Bgl. GemO verlesen:

"Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."

Danach wird jedes Gemeinderatsmitglied namentlich aufgerufen und leistet über Aufforderung des Bürgermeisters mit den Worten "Ich gelobe" das oben zitierte Gelöbnis.

29/2007 Weihnachtsbeleuchtung entlang der Ortsdurchfahrt, Ankauf

Der Bürgermeister berichtet, dass bekanntlich schon im letzten Jahr über die Anschaffung einer Weihnachtsbeleuchtung diskutiert worden ist und letztendlich dann die Zeit zu knapp war. Nun habe man diverse Angebote auf dem Tisch, welche er den Anwesenden näherbringt. Die Muster waren für eine vereinbarte Zeit auch für die Gemeinderäte zu besichtigen und entgegen der ursprünglichen Planung seien nunmehr die Gesamtkosten nicht mehr bei rund 6.000 Euro angesiedelt, sondern belaufen sich nunmehr bei rund 3.800 Euro, weil anstelle von Kerzen und Sternen jetzt nur mehr die günstigeren Sterne angekauft werden sollen. Der Vorsitzende verliest die vorliegenden Angebote, wonach sich folgende Stückkosten (ohne Befestigung) pro Anbieter ergeben: Klein GmbH – EUR 272,40; G. Essert EUR 265,00 und Bewag (Licht & Service) EUR 227,9.

Nach kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Die Firma BEWAG Licht+Service, Kasernenstraße 9, 7000 Eisenstadt wird mit der Lieferung von 15 Stück 3-fach Sternen, Größe ca 120 x 120 cm, laut vorliegendem Anbot zum Gesamtpreis von EUR 3.759,27 inkl. MWSt. beauftragt.

30/2007 Allfälliges

Unter diesem Tagesordnungspunkt wird noch Folgendes besprochen:

- Der Bürgermeister bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen aller Parteien für ihr Engagement, dass sie im Interesse und zum Wohle der Gemeinde Baumgarten bereit sind zu leisten. Er selbst wisse aus eigener Erfahrung, dass die Arbeit in der Kommunalpolitik nicht immer eine dankbare Aufgabe ist, alle Mitglieder des Gemeinderates jedoch immer im Auge behalten sollten, das Beste für unser Baumgarten zu erreichen. Dafür solle man wertvolle Zeit investieren, und er wisse ebenfalls aus eigener Erfahrung, dass auch vieles Positives aus der Bevölkerung und von den Menschen wieder zurückkomme. Er hoffe jedenfalls auf eine gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg, die von gegenseitigem Respekt, auch vor anderen Meinungen, getragen werden sollte, sagt der Vorsitzende. Er bedankt sich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit in der letzten Periode genauso wie bei sämtlichen Gemeindebediensteten. In diesem Sinne wünscht er der Gemeinde Baumgarten eine fruchtbare Gemeindearbeit in den nächsten 5 Jahren und hofft abschließend auf viele einstimmige Beschlüsse.

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Sporthundeschule Baumgarten am kommenden Samstag anlässlich der 25-Jahr-Feier die Mitglieder des Gemeinderates zu einem Büffet eingeladen hat. Gleichzeitig ruft der Bürgermeister den bevorstehenden Wandertag am 26. Oktober, organisiert vom Verein Baumgarten aktiv-Pajgnrt aktivan in Erinnerung, wobei er hier auf rege Teilnahme der Bevölkerung hofft.

- Der neue Vizebürgermeister Walter Lichtenberger bedankt sich bei seiner Fraktion für die Unterstützung in den letzten Jahren. Er findet, dass die Zusammenarbeit im Gemeinderat bis jetzt gut war und so solle es auch unter dem Motto „Gemeinsam für Baumgarten“ bleiben, meint er.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme und schließt um 20 Uhr 15 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte:

.....

.....

Edeltraud Hombauer

Robert Mihalits

.....
Dr. Karl Kaus

.....
Walter Lichtenberger

.....
Stefan Rath

.....
Judith Fischer

.....
Monika Pichler

.....
Doris Rojatz

.....
Friedrich Maron

.....
Irene Leeb

.....
Mag. Friedrich Wildt

.....
Elvira Fischer

.....
Karl Leeb

.....
Martin Wlaschitz